



ULRIKE BRÖCKER



Sommertag am Pichersee, 2023, Acryl und Oel auf Leinwand, 100 × 160 cm



Frühlingsmorgen am Pichersee, 2023, Oel auf Leinwand, 100 × 160 cm

Vom Schwingen der Landschaft

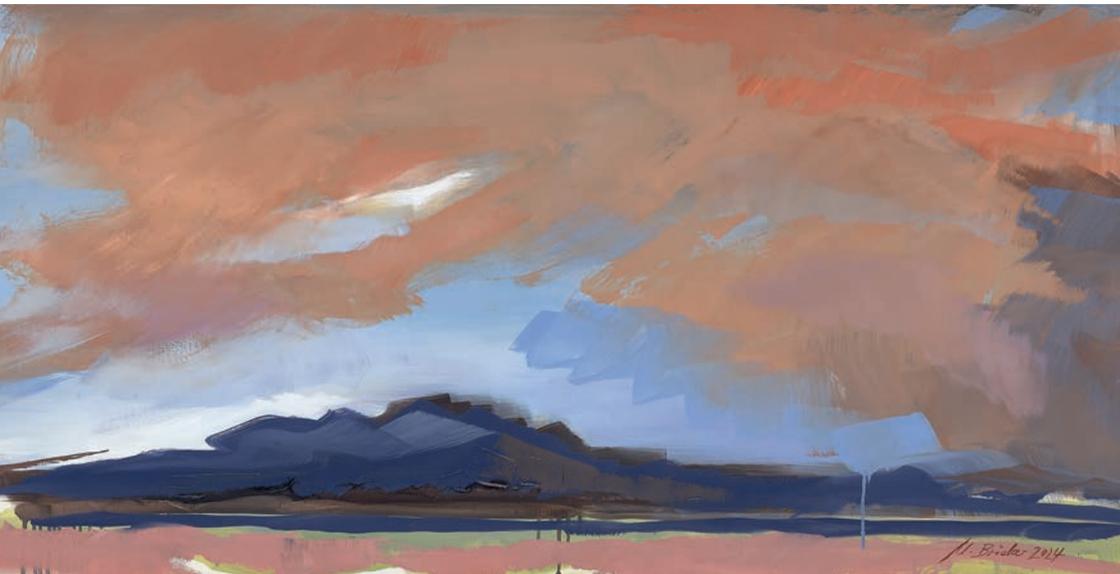
Ulrike Bröcker malt eine von ihr tief empfundene Landschaft zu der sie eine innige Beziehung aufgebaut hat. Sie lässt ihre eindringlichen Seherfahrungen und ihr inneres Gefühlserleben in und von der Natur direkt in ihre Pinsel fließen und kreiert farb-atmosphärisch dichte Malerei. Ihre Landschaften sind Sehnsuchtsorte, Zufluchtsorte und Rückzugsorte. Eindrucksvolle Stimmungslandschaften, in denen Konturen verwischen und sich Landschaftszonen in horizontale Balken und Wellenbewegungen aus Farbe auflösen. Pinselstriche emanzipieren sich vom landschaftlichen Bezug und gerinnen zur reinen malerischen Geste. Energetische Pinselschwünge und Farbgesten verweben sich zu einer vibrierenden Bildoberfläche. Was so leicht und selbstverständlich aussieht, bedarf einer langen konzentrierten Vorbereitung der kontemplativen Versenkung, damit auch jede Geste richtig im Bild sitzt. Dabei stehen die Farbschwünge einerseits für die Triebkräfte der Natur, aber auch für die Abstraktionskraft der Malerin, die sich über das bloße Abbild einer Landschaft erhebt, und andererseits stehen sie für die Wirkkraft eines die Natur durchdringen wollenden Blicks. Durch ihn sehen wir Betrachter die Natur neu: Er zieht uns in eine Bildwelt hinein, in der die Farbe in Resonanz zur Landschaft tritt. Ulrike Bröcker zeichnet ein sensibles Gespür für delikat zusammengestellte Farbklänge und Farbharmonien aus, das Farbspiel interessiert sie mehr als das Motiv. Und so verschafft uns Ulrike Bröcker eine sensitive Seherfahrung und ein intensives Gefühlserleben in und vor ihren Bildern. Ihr ist die Neu-Erfindung der Romantik in ihrem besten Sinne gelungen. Für diese Leistung erkenne ich Ulrike Bröcker sehr gerne zu meiner Meisterschülerin und bin mir sicher, dass ihre Bilder viele in ihren Bann ziehen werden.

Ute Wöllmann, Akademieleiterin

Berlin, im Februar 2025



Ewiger See, 2024, Öl auf Leinwand, 70 × 90 cm



Krausnicker Berge, 2024, Oel auf Leinwand, 60 × 120 cm

Wüste Gobi I, 2022, Oel auf Leinwand
auf Malpappe, 30 × 40 cm (Privatsammlung)



Wüste Gobi II, 2022, Oel auf Leinwand
auf Malpappe, 30 × 40 cm





Abhandenes Schilf, 2023, Acryl und Oel auf Leinwand, 70 × 100 cm



Späte Stunde am See, 2024, Oel auf Leinwand, 60 × 120 cm



Erlenbruch im Winter, 2024, Acryl und Oel auf Leinwand, Triptychon 60 × 180 cm

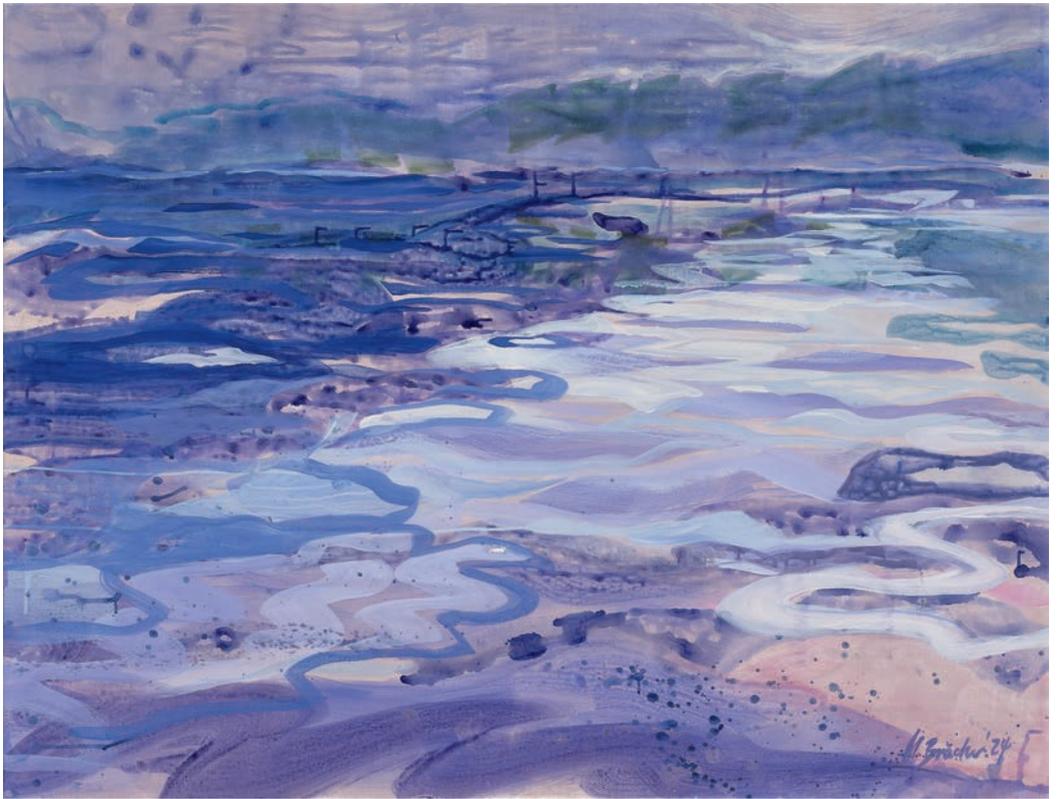




Orchideenwiese vor der Mahd, 2023, Oel auf Leinwand, 70 × 100 cm



Kiefernwälder – Blick vom Wehlbergturm, 2023, Acryl und Oel auf Leinwand, 70 × 100 cm



Seelandschaft, 2024, Acryl und Oel auf Leinwand, 110 × 145 cm



Wasserlandschaft, 2024, Acryl und Oel auf Leinwand, 110 x 145 cm



überflutet-vertrocknet, 2024, Öl auf Leinwand, Diptychon 60 × 160 cm





Seestück I, 2024, Oel auf Leinwand, 60 × 60 cm



Seestück II, 2024, Oel auf Leinwand, 60 × 60 cm

VITA

1968 geboren in Siegen in Nordrhein-Westfalen | 1988–1995 Studium der Kunstgeschichte in Würzburg, Bologna und Berlin | 2002 Promotion an der philosophischen Fakultät der Freien Universität Berlin | seitdem freiberuflich und ehrenamtlich in Berlin tätig | 2019–2024 Studium der Malerei an der Akademie für Malerei Berlin | 2025 Master und Ernennung zur Meisterschülerin von Ute Wöllmann | Ulrike Bröcker lebt und arbeitet freischaffend in Berlin und Brandenburg

AUSSTELLUNGEN

2025 Öffentliche Präsentation zum Abschluss des Studiums, Akademie für Malerei Berlin (E) | 2024 „1,5°C Landschaften in Zeiten der Erderwärmung“, Nominierten-Ausstellung der Akademie für Malerei Berlin (G) | 2022 „Halali – Jagdszenen neu interpretiert“, Kulturbahnhof Halbe (Esperanto-Stacio), Brandenburg (G) | 2022 „Bilder aus der Mongolei – One Day in Mongolia“, Galerie ROOT, Berlin (G) | 2022 Ausstellung in der Mongolart Gallery in Ulanbaatar, Mongolei (G) | 2022 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Masterstudium, Akademie für Malerei Berlin (E) | 2020 Öffentliche Präsentation zur Aufnahme ins Hauptstudium, Akademie für Malerei Berlin (E) | 2018 „Von Angesicht zu Angesicht“, Akademie für Malerei Berlin (G)

Impressum

Herausgeberin: Ute Wöllmann | Akademie für Malerei Berlin | Schillerstraße 34 | 10627 Berlin

Tel./Fax: (030) 45086100 | www.a-f-m-b.de

Copyright: Dr. Ulrike Bröcker | www.ulrikebroecker.art | www.instagram.com/rikebroecker

mobil 0049/177/2496337

Fotos: Eric Tschernow, Berlin

Gestaltung: ultramarinrot, Berlin

Der Katalog erscheint anlässlich der Öffentlichen Präsentation zum Studienabschluss am 28. Februar 2025 an der Akademie für Malerei Berlin in einer Auflage von 500 Stück.

Titelabbildung: **Orchideenwiese nach der Mahd**, 2023, Oel auf Leinwand, 70 × 100 cm

EDITION Akademie für Malerei Berlin

Meisterschülerkatalog Nummer 113